

Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

Als tibetische Geflüchtete in der Schweiz

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Es können mehrere Lösungen richtig sein. Du kannst auch im Internet recherchieren.

- 1. In welchen Ländern leben die meisten Tibeter?
- a) In China, Indien und Nepal.
- b) In der Mongolei, China und Japan.
- c) In Thailand, Vietnam und Laos.
- 2. Was ist in der Geschichte Tibets passiert?
- a) 1950 hat das chinesische Militär Tibet besetzt.
- b) In den 1960er und 1970er-Jahren hat die chinesische Regierung viele buddhistische Zentren zerstört.
- c) In den 1980er-Jahren wurde ein Teil Tibets unabhängig.
- 3. In welchem europäischen Land leben die meisten Exil-Tibeter?
- a) In Deutschland.
- b) In England.
- c) In der Schweiz.
- 4. Welcher Religion gehören die meisten Tibeter an?
- a) Hinduismus
- b) Buddhismus
- c) Islam

2. Was siehst du im Video? Sieh dir das Video genau an. Achte darauf, was passiert. Mehrere Antworten sind richtig.

Im Video sieht man ...

- a) alte Fotos von einer großen Familie
- b) Kerzen, Reisschalen und eine Buddha-Figur in einer Wohnung



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

- c) ein kleines Dorf in den Bergen
- d) eine Familie mit Kinderwagen und einem kleinen Kind
- e) eine Moschee
- f) Touristen, die in den Schweizer Bergen wandern und klettern
- g) eine chinesische Flagge vor einem Gebäude
- h) die Namen von Unternehmen und Banken aus der Schweiz

3. Was wird in dem Video gesagt? Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was ist Tenzin wichtig?
- a) Seine Religion.
- b) Er möchte in der Pflege arbeiten.
- c) Seine Familie.
- 2. Wie ist der Kontakt zur Familie in Tibet?
- a) Sie telefonieren manchmal.
- b) Als die Kinder geboren wurden, sind die Großeltern zu Besuch gekommen.
- c) Sie haben keinen Kontakt mehr, weil das für die Familie gefährlich sein kann.
- 3. Warum bekommt Tenzin kein Asyl?
- a) Weil die Schweizer Behörden nicht glauben, dass er in Tibet in Gefahr ist.
- b) Weil der Schweizer Staat glaubt, dass er aus einem Land eingereist ist, in dem ihm keine Gefahr droht und er seinen Asylantrag stellen kann.
- c) Weil China ein sicheres Drittland ist.
- 4. Warum kann Tenzin nicht arbeiten?
- a) Weil er keine Ausbildung hat.
- b) Weil er kein Asyl bekommen hat und deshalb nicht arbeiten darf.
- c) Weil er keine Arbeit findet.
- 5. Was wird über Tenzins Vergangenheit erzählt?
- a) Er hat als Jugendlicher in einem Kloster gelebt.
- b) Er hat gegen die chinesische Unterdrückung protestiert.
- c) Als er erfahren hat, dass ihn die Polizei sucht, hat er seine Flucht geplant.
- 6. Wie ist das Verhältnis zwischen der Schweiz und China?



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

- a) Schwierig, weil die Schweiz von China mehr Respekt vor den Menschenrechten fordert.
- b) Es gibt viel kulturellen Austausch zwischen den beiden Ländern.
- c) Die beiden Länder arbeiten wirtschaftlich eng zusammen.

4. Übe den Wortschatz! Was passt zusammen? Ordne zu.

| 1. sich eine Existenz | a) gewähren |
|---------------------------|---------------|
| 2. eine Familie | b) aufbauen |
| 3. jemandem Asyl | c) verbringen |
| 4. Zeit an einem Ort | d) gründen |
| 5. jemanden ins Gefängnis | e) verfolgen |
| 6. bestimmte Interessen | f) werfen |

5. Übe Präpositionaladverbien! Was ist richtig? Wähl die richtige Lösung.

| 1. | Die Familie träumt | (darüber/damit/davon), ein normales |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| | Leben zu haben. | |
| 2. | Das Kloster in der Nähe von Zürich erinnert Tenzin (daran/damit/darauf), wie er im Kloster in Tibet gelebt hat. | |
| | | |
| 3. | Die Mönche konnten sich nicht | (damit/daraus/dagegen) |
| wehren, dass die chinesische Polizei sie drangsaliert hat. | | ie drangsaliert hat. |
| 4. | Die Journalisten wollten mit jemandem in der chinesischen Botschaft | |
| (darüber/davon/damit) reden, wie man dort mit tibetischen | | |
| | Flüchtlingen umgeht. | |
| 5. | Ein Politiker meint, die Schweizer Regierung muss endlich | |
| | (darauf/darüber/davon) reagieren, dass in Tibet Menschenrechte verletzt | |
| | werden. | |
| 6. | China jedoch setzt | (daran/darauf/dabei), dass der Schweizer |
| | Regierung ihre wirtschaftlichen Inter | essen wichtiger sind als die Menschenrechte |
| | in Tibet. | |
| | | |

Autorin: Arwen Schnack Redaktion: Ingo Pickel